

[illegible]

1 mm einseitig = 46 mm breit 5 Rfg., Nachlaß lt. Preisliste.  
Beilagen 1000 Stück 9 Rfg.

44. Jahrgang.

Arbelt' gern und sei nicht faul,  
Kein gebraten Taub flieg dir in's Maul.  
Wartburgspruch.

**Wochen-Rundschau.** Für den ermordeten Gauleiter Wilhelm  
findet in der evangelischen Kirche eine Trauerfeier statt.  
am weit ist die Worte des Geistlichen beim Abschied:  
Ich danke Dir für Dein Wirken und verspreche Dir, daß die  
Auslandsorganisation in aller Ewigkeit dem Geiste  
und Deines Wollens Ehre machen wird. Du  
ist und markiert in unseren Reihen mit. Partei-  
leiter segnet Schweiz! Ich bringe euren Landes-  
und euch Mahnung und Ansporn mit. jederzeit so  
Führer und Volk zu wirken, wie er es tat. Hell dem Führer.  
der Bewegung!

[illegible]

... unter des Innern ordnete an, daß am 12. Febr.  
... und kommunalen Verwaltungen, Anstalten und  
... öffentlichen Schulen im ganzen Reichsgebiet  
... In dem deutschen Museum fand am Montagabend  
... dem Reichsminister Dr. Goebbels die vielen fremden  
... Gäste in einer Ansprache begrüßte.

Arbeiter ist ein sehr wichtiges Vornehmen  
eingesetzt wird, die sie auf allen Gebieten auszeichnet.  
Für sie kein Stillstehen, kein Zurück, sondern nur  
Vorwärts. Deman steht die Technik und innerhalb  
der ausgedehnten Verwendung der Elektrizität in  
den letzten Jahren, ist wunderbar. Man kann feststellen, daß  
die große Metallbearbeitung seit dem Ende des Welt-  
krieges sehr große Fortschritte gemacht hat. Davon zeugen  
die Betriebe im Siegerlande.

Der Stellvertreter des Führers, der in seinen Motorfahrten empfohlen langsam u. vorsichtig zu fahren und als wichtige Gründe angegeben, daß das Ausland den Gummis für die Reifen, die durch schnelles Fahren sehr leiden, im Ausland kaufen muß. Zudem sind die Entschädigungen gegen Unfall so in Anspruch genommen, daß die Entschädigungen für Unfälle immer geringer werden. Die Erhöhung der Prämien. Die Zahl der Verunglückten und Schwerverletzten hat in Deutschland durch den Verkehr auf den Straßen unheimlich zugenommen, trotz der Vermehrung der polizeilichen Aufsicht; durch Strafbefehle sollen sich die Unglücksfälle nicht wesentlich vermindern, denn es kann doch nicht jedem Wagen ein Beamter folgen. Abgesehen von durch leichtsinniges Fahren ver-

## 11.

Die obgemeldete Freyfrau von Haldinghausen Ihr  
solich abzugeben nicht vermögt noch können, als  
und dem hochachtbaren Pfarr-Kirchen nader Fernbdorff  
nach alten uralten seiner Schrifft halber nicht mehr  
nach einem eignen Bescheidungen genant Lohse mitt  
den alten eighnen Grabsteden und hierauf stehendes Sel-  
den Wasser mit seinen dreien Rechtswärts habenden  
und außersuchen Anno das Im Chor nach der Epistel zu  
umt 1600. auf Absterben von Johann von Scl-  
den in Augenschein geschängte Waffen besichtiget,  
haben in allem concordire genommen, jedes eines mit  
solichem diese Ding im Jahr  
des Monats

[illegible]

von Seelbach in den Heistern.

urachten Unglücksfällen wird es immer solche geben, die durch Uebermüdung, Augen- und Gehörfehler zustandekommen, wie das Verkehrsunfall in Braunschweig zeigt:

„Am 8. Februar gegen 17.30 Uhr fuhr der Nahgüterzug auf dem unbeschränkten Leberweg Hamburger Straße in Braunschweig auf einen mit 25 Arbeitern besetzten Lastwagen. Dabei wurden fünf Verlorren getötet und mehrere verlegt.“

Die Benützung der Straßen durch Kraftfahrzeuge ist in ständiger Zunahme begriffen und befolgt muß der klar denkende Volksmund feststellen, daß der Reichsbahn dadurch ein nicht tragbarer Wettbewerb erwächst. Nun ist die Reichsbahn seither ein starker Pfeiler unserer Volkswirtschaft gewesen, 1. durch die großen Aufträge an deutsche Industrien, 2. dadurch, daß sie den regelmäßigen Güter- und Personenverkehr auch dort aufrecht erhält wo sie Geld zusetzt und 3., weil wir dem vortrefflich und vorbildlich eingerichteten Eisenbahnverkehr den wirklichen Fortschritt zu danken haben. Wenn jemand eine Reise tut, in die nahe oder weitere Umgebung, so mag dies wohl mit dem Auto schneller gehen und bequemer sein als mit der Eisenbahn, aber so billig ist es auf keinen Fall. Wir möchten auch die Geschäftsreisenden und sonstigen vielen Volksbeauftragten fragen, die ihr eigener Wagenlenker sind, wie ihnen die tägliche Fahrerei am Steuer bekommt. Viele von ihnen sind frühzeitig reif für ein Sanatorium und der Gesamtheit des Volkes ist damit nicht gedient. Die Vorteile des Auto- und Lastwagenverkehrs sind unbestritten in Einzelfällen groß, aber es sind auch nachteilige Wirkungen übergenug vorhanden.

**Frankreich.** Der Prozeß gegen die Helfer des Mörders des Königs von Jugoslawien und des Ministers Barthou wurde wieder aufgenommen. Der mit im Wagen sitzende General Georges wurde durch mehrere Revolverkugeln in Brust und Hüfte verwundet und verlor die Besinnung. Er ist nun wieder so weit geheilt, daß er vor Gericht erscheinen konnte. Oberstleutnant Priolle, der neben dem Auto ritt, tötete mit seinem Säbel den Mörders, doch waren die Schüsse schon gefallen. Der Leiter der jugoslawischen Sicherheitspolizei bezeichnete die Helfer des Mörders als solche, die schon mehrere Morde begangen hätten. Die beiden Revolver des Mörders wurden vorgelegt; sie gehören zu den vollkommenen Waffen. In dem zu Ende gehenden Prozeß hat der Staatsanwalt gegen die drei Genossen des toten Mörders die Todesstrafe beantragt. Das Urteil lautet auf lebenslängliches Zuchthaus.

England. König Georg soll kurz vor seinem Tode die Frage an seine Umgebung gerichtet haben: „Wie steht es im Reiche?“ Die Antwort lautete: „Das Reich ist in Ordnung“. Es wird bei dieser Gelegenheit erinnert an den großen Umfang des englischen Weltreiches, das von dem Geist regiert wird, der auf dem kleinen Inselreich in der Nordsee geformt wurde und niemals seine Ueberlieferung, die ihm diese große Aufgabe zugewiesen hat, verleugnet oder vergißt. Wenn morgen die englischen Arbeiterführer noch einmal die politische Macht im Inselreich übernehmen müßten, so würde das an der vorgezeichneten Linie der englischen Weltpolitik nichts ändern.

Das englische Weltreich ist groß 40 Millionen Quadratkilometer, etwa 80fache Größe des jetzigen Deutschlands und die Zahl der Menschen die innerhalb seiner Grenzen wohnen, werden auf 500 Millionen geschätzt. Es ist eine riesige Aufgabe, die sehr verschiedenen Völker so zu leiten, daß sie sich wohl fühlen unter der englischen Krone.

Wenn wir die Klugheit Englands und der Engländer im Verkehr mit den Völkern des britischen Weltreichs

anerkennen, so müssen wir um so mehr verurteilen, daß England sich herbei ließ, an der Entfesselung und der Durchführung des Weltkrieges gegen Deutschland und seine Verbündeten teil zu nehmen und die Verwirrung in Europa und in Teilen der übrigen Welt mit schaffen zu helfen, die wir seit dem Bestehen des Versailler Vertrages sich entwickeln sehen. Daß Frankreich Revanche für 1870 suchte und die dummen Russen unter der Zarenherrschaft von der wachsenden deutschen Gefahr überzeugete, ist zu verstehen, aber Englands Verhalten nicht. So müssen wir annehmen, daß Rathenau's Ausspruch von den „Dreihundert, welche die Welt regieren“ keine Phantasie sondern Wirklichkeit war und daß es sich darum handelte, einen lästigen Konkurrenten kaputt zu machen. Nun, man hat Deutschland im Vertrag von Versailles manch hübsche Feder ausgerupft und es wäre noch schlimmer geworden, wenn England sich nicht geforgt hätte, die Franzosen möchten ihm zu stark werden. Wir sehen nun, wie Frankreich ein neues Schutz- und Trugbündnis mit dem kommunistisch gewordenen Rußland schließt — nicht gegen Deutschland, so sagen die Franzosen, aber gegen den Krieg — und daß England als wohlwollender Onkel dabei steht. Was nun die Folge davon sein wird, müssen wir abwarten.

**London:** Die Haltung der englischen Presse gegenüber Italien läßt deutlich das Bestreben der englischen Regierung nach einer Versöhnung erkennen. Von Delsanktionen ist kaum noch die Rede. Man spürt schon aus gewissen Auslassungen, daß Mussolini nicht abgeneigt wäre, mit sich reden zu lassen.

In Italien ist die Stimmung zuversichtlich und man glaubt an eine Ab schwächung der englischen Sanktionspolitik, weil England und Frankreich den Verhältnissen in Mitteleuropa größere Aufmerksamkeit zuwenden müßten. Es wird in der italienischen Presse hervorgehoben, daß die französische und englische öffentliche Meinung entschieden eine Neuverteilung der Mandate (Rückgabe der deutschen Kolonien) ablehnt und Mussolins' Sprachrohr, die Zeitung „Popolo d'Italia“ wiederholt den Vorschlag, daß die Mandate den Westmächten dauernd überlassen werden könnten, wenn diese ihre Politik gegen Italien ändern. Der Italiener wartet hier mit einer Wucht aus der Seite Speck. England kann nicht auf Abyssinien verzichten und England und Frankreich gemeinsam werden auch nicht freiwillig die deutschen Kolonien herausgeben. Warum? darum. Um eine Begründung sind die beiden Freunde, die der Weltkrieg fest aneinander gekittet hat, nie verlegen. Aber einen Krieg mit Italien scheinen sie vermeiden zu wollen. Es kommt auch nichts dabei für sie heraus.

In der Obersten Verteidigungskommission, deren Vorsitz Mussolini führte, wurde die Anfrage im englischen Unterhaus über die Zahl der Opfer im abessinischen Krieg und die Antwort des Ministers Eben, daß Zahlen nicht verfügbar seien, scharf kritisiert, denn am Tage vorher hatte die italienische Regierung eine Verlustliste bekannt gegeben. Die Zeitung *Lavora Fascista* schrieb:

„Die analaktische und protestantisch-schwedische Front bedeutet den offenen Kampf gegen die lateinische und katholische Welt, gegen Rom, die Schöpfer in einer neuen politischen und sozialen Ordnung. Wenn auch die schicksalhafte Revolution nicht konfessionell ist, so spielt bei ihr doch die grundlegende katholische Tradition mit, die äußerlich zwar unterseel (allumfassend) ist, aber in ihrem Wesen italienisch. Der Kampf gegen das schicksalhafte

dieser Ehe stammt Johann Wilhelm v. S. († 1674). Er hatte 6 Töchter, aber keinen Sohn. Johanna Catharina Magdalena v. S. gen. Lange heiratete 1684 den hessischen Kapitän Heinrich Joachim von Oberg. Diese Ehe blieb kinderlos, die Frau starb und von Oberg vermählte sich mit Johanna Maria Voigt von Elspe. Diese Ehe brachte drei Kinder; Albertina Lucretia, Waltraut und Heinrich v. Oberg. Albertina heiratete 1725 Sebald Christian Reichmann von Reichenau. Dieser Ehe entsprossen sechs Kinder: Heinrich, Johanna Philippina, Wilhelm, Christian, August und Ludovica. Johanna heiratet Alexander von Seckendorff, August v. R. eine Frau v. Winberghold. Eine Tochter aus dieser Ehe heiratet 1797 einen Herrn von Seigneure, Offizier in einem französischen Regiment, aus der Schweiz stammend.

1698. Wir wollen einmal in der deutschen Geschichte nachschlagen, wie es zur Zeit des Kaisers Leopold, des „allerdurchlauchtigsten, großmächtigsten und unüberwindlichen“ Kaisers zu allen Zeiten“, wie er in dem Protokoll des Notarius Herr. Weller pflichtgemäß bezeichnet wurde, im römischen Reich deutscher Nation ausgesehen hat, doch müssen wir einige Jahre weiter zurückblättern. Da steht:

Durch den am Ende des 30jährigen Krieges (1648) abgeschlossenen Westfälischen Frieden gingen die Schweiz und die Niederlande, die als selbständige Staaten anerkannt wurden, dem Reich verloren. Das Elsaß kam an Frankreich und die Mündungen der Ströme Oder, Elbe und Weser an Schweden. Das Ansehen des Kaisertums sank zur leeren Form herab, die landesfürstliche Gewalt trat an seine Stelle und das Reich wandelte sich in einen lockeren Staatenbund. 1663 trat in Regensburg ein Reichstag zusammen, der eine neue Verfassung ausarbeiten wollte, die nie zustande kam. Leopold I. war Kaiser von 1658–1705. 1683 drangen die Türken bis Wien vor. Ludwig XIV. in Frankreich, dem viele Fürsten bereitwillig Vasallendienste leisteten, entriß dem Reich wichtige Städte, darunter Straßburg, verwüstete 1689 die Pfalz.“

Wir lesen über den Prozeß um das Lehen an anderer Stelle, daß 1789 zwischen der nassauischen Regierung und den Klägern um das Gut Lohe ein Vergleich zustande kam und die Kläger 30 000 Gulden ausbezahlt bekamen.

In einem Vertrag vom 30. Juni 1674 zwischen den Gliedern der Familie von Seelbach gen. Lang kommt als Mitunterzeichner der Name Johann Gottfried von Steprodt vor, doch ist daraus nicht zu ersehen, in welchem verwandtschaftlichen Verhältnis dieser zur Familie stand. Der Vertrag wurde mit unterzeichnet von P. Beel, Nassauischer Voigt, sehr wahrscheinlich Stammvater der Beels im Freireigunde. Der Vertrag ist Beweis dafür, wie sorgsam in früherer Zeit Testamente abgefaßt wurden.

**Erbvereinigung zwischen dem Johann Wilhelm von Seelbach in den Heistern und dessen Töchtern.**

Damit auch das Gut Heilern wiederum in Stand gebracht werde, so ist dens verabredet und versahen, dasen ein oder mehr in die Einkindschaft gebrachte Kinder sich verheirathen, die älsse das Haus und Hof zum voraus, ohne in anders etwas zurückzusetzen, haben und berechtigt seyn soll, nach geschehener Zogierung aller Güter und Einkünfte, die übrige Geschwister ablegen zu können, und alles dasjenige was von beyderseits Eltern herkommt, und nummehr unter die Einkindschaft gezehlet wird, ganz allein an sich zu bringen. Würde aber die älsse derer Geschwister sich nicht in die Ehe begeben, und die Zweyte, oder Dritte, oder andere nach ihnen sich auf das Haus Heilern verheirathen, so soll derselbe das Vorrecht allemahl daran zukommen, dasen aber dieselbe nicht im Stand wäre, alles auf einmal abzutragen, so kann denen übrigen Geschwister, oder deren nahren Erben, der Nutzen ihres Antheils ad dies vite gelassen werden, auch eine lebe befugt seyn, ihre Rente und Zins selbst einstreiben und heben zu lassen, aber jedesmal die Ablos, so fern sie angeboten wird, annehmen sollen und wollen.

Demnach ist Akens beschloffen worden, daß denjenigen Kindern, welche ungeheurath, oder aber geheurath wären, und keine Leibes- Erben hätten, denselben mag ihr Antheil, so lang sie am Leben seynd, nicht genommen werden, nach ihrem Tod aber alles auf ihre übrige Geschwister vererbfallen soll, und keines wegs berechtigt



zeit in Salchendorf  
71 Jahre alt, das  
viele Ortsbewohner  
Gardes-Grenadier-Regiment  
abgeliefert kam, aus  
Ergmann, aber auch die  
ist, so liegen sie heute  
m Jubelpaar Gedächtnis  
gebracht. Morgens gegen  
s Oberinspektor Klein,  
de mit einem Gefolge, die  
B., Nachbarn und  
ihres und Reichsangehörigen  
bereits in Salchendorf  
1. Chronik 17. Er  
ter Kreuz eine Jubiläum  
Paar mit einem Gefolge  
Lehrer Wittig und des  
ingen schöne Bilder, es  
nd man möchte im Jubi  
ehr goldene Hochzeit  
noch: Posannentocher,  
genverein und Männer-  
ochzeitsständchen. Die  
der herzlichen Stimmung  
ubelpaar herzliche Glück  
auslag in Weiden  
bei geeignetem Wetter  
en viele Bomben ab  
en.  
ustrielles.  
n Holsing-Gesellschaft  
mens-Schuckert und  
e 1935 ihre Gefolgschaft  
Zugleich sind Umzug und  
n. Eine besondere groß  
andshurische Eichenholz  
erks-V.-G. die große  
uslande wurde vermis  
landgesellschaft nicht groß  
im Ausland immer  
e auf die Gerandlung  
leuten gelegt und sollte  
he Auto-Ausfuhr  
vergrößert werden können  
wurden im Jahre 1934 im  
i. im Jahre 1934 im  
rmisches.  
n, in Zusammenarbeit mit  
in diesem Jahre in Zug  
der niederdeutschen  
enburg, Niederdeutsche  
vestfälischen Briefe  
Aufgaben der Provinz  
wirkung der Provinz  
bei der Pflege des  
kehr, des Straßenbau  
auf manchen anderen  
Westfalen schließt 1936  
Millionen. Eine  
Volksfürsorge möglich  
nurdung der Provinz  
ng. Die Rückstände der  
zur Zeit sieben Millionen  
des Hauptmann, wurde  
1935 habe die Provinz  
als Schulden gemacht  
ner wurde, als er  
inneren bezieht, die an  
i gewordenen Wohnung  
n seinem Arbeitszimmer  
nung kam, fehte eine  
ons von hohem Wert.  
achmittag brachen auf  
reis-Gorloff zwei Weib  
und gingen unter  
kommen und ertrank  
sind am Montag  
hen und ertrunken.  
lebensmüde Frau aus  
urch und sprang vom  
Tiefe. Schwerere  
königliche Theater  
erföhrt. Menschenleben

**Hellerthaler Lichtspiele**  
Herdorf  
Sonntag, Sonntag  
Neunkirchen  
Sonntag 3 1/2 Uhr  
das gewaltige Erlebnis  
"Der Gyn" -  
nach heftigen Ereignissen  
das Filmfestwerk



**Georgynt**  
HANS ALBERS  
ausführlicher Probe, afrika-  
ner eine menschlich  
Gandlung ver-  
den Filmkomposition  
"Der Gyn"  
Der Dichter sollte an  
des nördlichen  
vorher gehen.  
Das ein gutes  
Programm.  
Voransage:  
Herr Jack Mortimer

**Sil**  
spült Wäsche  
weiß und klar!  
vollständig  
S. Braun.

**Drucksachen**  
für die Industrie  
**Drucksachen**  
für den Handel  
**Drucksachen**  
für das Gewerbe  
liefert schnell und preiswert  
**H. Braun**  
Schach.  
Freiengrundener Schach. 1/2: 9 1/2.  
in Neunkirchen trat am Sonntag zum ersten Mal  
7. Schachklub, 2. Feun, Herdorf, 4. Laug, Neunkirchen, 5.  
nach dem einen so überlegenem Siege der Freiengrundener  
in Neunkirchen.  
Dies war der Auftakt für die Freiengrundener  
leiden Damen - sie zählten nach Millionen - sollten alle den  
einen Leberleuten, oder zur Verwendung beim Hühneraugen-  
schneiden, wozu sie sich bestens eignen. Die an Hühneraugen-  
leidenden Damen - sie zählten nach Millionen - sollten alle den  
Versuch machen. Wenn man bedenkt, daß es in Deutschland  
ihm Afrika, dann fährt er müde und alt geworden wieder in seine  
nordliche Heimat. Niemand erkennt ihn. Nur eine hat ihm die  
Trenne gehalten: Solweig.

**H. Braun**  
Schach.  
Freiengrundener Schach. 1/2: 9 1/2.  
in Neunkirchen trat am Sonntag zum ersten Mal  
7. Schachklub, 2. Feun, Herdorf, 4. Laug, Neunkirchen, 5.  
nach dem einen so überlegenem Siege der Freiengrundener  
in Neunkirchen.  
Dies war der Auftakt für die Freiengrundener  
leiden Damen - sie zählten nach Millionen - sollten alle den  
einen Leberleuten, oder zur Verwendung beim Hühneraugen-  
schneiden, wozu sie sich bestens eignen. Die an Hühneraugen-  
leidenden Damen - sie zählten nach Millionen - sollten alle den  
Versuch machen. Wenn man bedenkt, daß es in Deutschland  
ihm Afrika, dann fährt er müde und alt geworden wieder in seine  
nordliche Heimat. Niemand erkennt ihn. Nur eine hat ihm die  
Trenne gehalten: Solweig.

Neueste  
Stoffmuster u. Modenbilder  
eingetroffen.  
Serm. Beth u. Wilh. Beth

**Burbach.**  
Bestellungen auf die Hellerth. Zeitung  
nimmt außer dem Verlag selbst  
unser dortige Agentin Frau Otto  
Weber I. jederzeit entgegen. Es  
sind daselbst auch Probenummern  
zu haben.

**Robbinghagen, Drahtseile,  
Brettlängen, Ketten, Rollen  
u. sonstiges Eisenmaterial liefert  
Karl Roth, Eisenhandlung  
Neunkirchen, Telefon 328.**

**Schöne Wohnung**  
3 Zimmer und Küche mit Zubehör  
in Salchendorf zu vermieten.  
Paul Hampe  
Salchendorf, Wildenerstraße.

**Fredl. Wohnung**  
2 Zimmer u. Küche in Neun-  
kirchen oder nächster Um-  
gebung gesucht. Schriftliche  
Angebote a. d. Hellerth. Ztg.

**Leere Scheune**  
oder verschließbarer Schuppen  
zu mieten gesucht.  
Zu erfragen i. d. Geschäftsstelle  
"Der Gyn".

**Ziege**  
die Mitte März  
melk wird zu ver-  
kaufen. Dasselbe  
einige Zentner  
Strommet zu verkaufen.  
Kölnerstraße 272.

Gut erhaltenes  
**Jauchefäß**  
280 Liter, billig zu verkaufen.  
Robert Laug, Hellerth.

Gebrauchte, gut erhaltene  
**Zentrifuge**  
zu verkaufen.  
Edmund Krumm, Wahlbach.

**Mütterberatungen.**  
Struthütten:  
Montag, den 17. 2. 16-17 Uhr.  
Erbs und Rassenpflege:  
Siegens, Friedrichstr. 1/1, Freitag,  
den 21. 2. 15-16 1/2 Uhr. (Unter-  
suchung auf Ehelichkeit, jedoch  
nicht für Ehestandsdarlehens-  
bewerber).

Der heutigen Gesamtauflage  
liegt ein Prospekt der Firma  
L. Seumann & Co., Münden  
bei, welchen wir freundlicher  
Beachtung empfehlen.

Statt Karten.  
**Hedwig Schneider**  
**Artur Ginsberg**  
Verlobte.  
Salchendorf, Februar 1936.

**Danksagung.**  
Für die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit  
dargebrachten Ehrungen u. Zeichen der Liebe sagen  
wir allen herzlichsten Dank, insbesondere allen Nach-  
barn, Vereinen, der Schuljugend, der Gemeinde, der  
Kirchenvertretung sowie Herrn Pfarrer Tersteegen.  
August Pütz u. Frau.  
Salchendorf, 14. Februar 1936.

**M. & G. V. „Concordia“ Gilsbach.**  
Sonntag, 16. Febr., nachm. 4 Uhr im Saale des Hotels  
„Zum hohen Westerwald“ Gilsch. Böcher, Burbach  
**Großes Konzert**  
des M. & G. V. „Concordia“ Gilsbach, Leitung: Eugen Meyerhofer.  
Anschließend Ball.  
Die Musik wird ausgeführt von der Völkchen-Orchesterkapelle.  
Eintritt: 50 Pfg.

Ab 14. Februar und folgende Tage  
**großes Schlachtfest**  
im Hofel „Zum hohen Westerwald“ Gilsch. Böcher, Burbach.

**Komplette Betten**  
u. Einzelteile, als Bettstellen, Matratzen u.  
Oberbetten. Komplette Schlafzimmer, Küchen,  
Speise- u. Wohnzimmer, sowie alle Einzeilmöbel.  
Große Auswahl am Lager. Verkauf gegen bar, Bedarfs-  
deckungscheine der Ehestandsdarlehens- und Kinderbeihilfe.  
Auf Wunsch auch bequeme Teilzahlung.  
Rich. Langenbach, Burbach i. w.

**Versteigerung.**  
Am Montag, den 17. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr  
anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Wagnermeisters  
Heinrich Heinrichs in ihrer Wohnung in Neunkirchen nach-  
stehende Gegenstände:  
1 Schrank mit Vult, Leinwandschrank, Kommode, 6 Stühle,  
1 Tisch, 1 Spiegel mit Unterlag, 1 Ruhebett, 1 Kleiderstange,  
Nachtkonjolen, 1 vollständiges Bett, 1 Kuchentisch u. Stühle,  
1 Regulatoruhr, 1 zweirädriges Karren, 2 Trummsägen,  
Ketten, Handwerkszeug usw.  
öffentlich gegen Barzahlung verkaufen.  
Die Gegenstände sind gebraucht, aber sehr gut erhalten. Die  
Besichtigung der Gegenstände kann eine Stunde vorher erfolgen.  
Salchendorf, den 14. Februar 1936.  
Heinze, beerb. Versteigerer.

● Füllhalter-Reparaturen ● S. Braun.

**Kirchliche Nachrichten.**  
Neunkirchen. Sonntag (Gedächtnis), d. 16. Februar, vormittags 10 Uhr  
Gottesdienst: P. Tersteegen. Donnerstagabend Kirchendorf. Abend  
8 1/2 Uhr: Bibelstunde i. d. Schule 3. Altenfeelbach.  
Herdorf-Struthütten. Sonntag, den 16. Febr. 9 Uhr Frühgottesdienst  
i. d. Schule zu Struthütten (P. Timm.) 10 Uhr Hauptgottesdienst  
P. Timm. 11 Uhr Kindergottesdienst.  
Kath. Gottesdienst. Sonntag, den 16. Februar. Neunkirchen 7 1/2 Uhr,  
anschl. Taufe. Würgendorf 9 1/2 Uhr.

**Spiel und Sport.**  
Altenfeelbach - Niederfeelbach 3:0  
Wahlbach - Gelsenbach 5:3  
Zeppenfeld - Odersdorf-Höddgen 9:0  
Eisen - Holzhausen 3:2  
Herdorf - Müdersbach 2:2  
Eiserfeld Jgd. - Neunkirchen Jgd. 5:5  
Zeppenfeld Jgd. - Weidenau Jgd. 1:5

Im Kampf um den zweiten Tabellenplatz war Altenfeelbach den Gästen  
aus Niederfeelbach hart überlegen und mit etwas mehr Verständnis im  
Sturm hätte das Ergebnis höher ausfallen können.  
In Wahlbach war von jeher ein heißer Boden und so kam auch  
Gelsenbach gegen den Platzverein nicht auf. Die Zeppenfelder feierten  
erfolgreiche Vergeltung für die in Odersdorf erlittene Niederlage. Holz-  
hausen hat durch die Niederlage in Eisen nur noch geringe Aussicht auf  
den Meistertitel.

**Filmschau.**  
Hans Albers in „Per Gyn“, nach Motiven von Ibsen's,  
des großen norweg. Dichters Drama „Per Gyn“. Jung  
und kraftvoll ist Per Gyn, aber ein Träumer und Phantast. Den  
väterlichen Hof läßt er verfallen, in die weite Welt zieht ihn sein  
Verlangen. Auch die Mutter kann seinen Sinn nicht ändern.  
Kein Mädchen im Lande, das nicht für den blonden Beer  
brannt ist. Aber nur eine bezaubert ihn: Solweig. Ein harter  
Schlag trifft ihn: seine Mutter stirbt. Nun zieht er in die Welt  
in müder Abenteuerlust. Durch Nord- und Südamerika  
und in wilder ruhelose Reise. Den letzten Glücksrausch gibt  
ihm Afrika, dann fährt er müde und alt geworden wieder in seine  
nordliche Heimat. Niemand erkennt ihn. Nur eine hat ihm die  
Trenne gehalten: Solweig.

**Gebrauchte Rasierklingen** bestehen aus wertvollem Edel-  
stahl und sollten nicht in den Müll geworfen werden. Es gibt  
im Handel auch einfache Vorrichtungen, in die man ein Rasier-  
messer einpassen kann, sei es zum Schärfen oder Wehen auf  
einem Lederriemen, oder zur Verwendung beim Hühneraugen-  
schneiden, wozu sie sich bestens eignen. Die an Hühneraugen-  
leidenden Damen - sie zählten nach Millionen - sollten alle den  
Versuch machen. Wenn man bedenkt, daß es in Deutschland  
ihm Afrika, dann fährt er müde und alt geworden wieder in seine  
nordliche Heimat. Niemand erkennt ihn. Nur eine hat ihm die  
Trenne gehalten: Solweig.

**zur Konfirmation und Kommunion**  
empfehlen wir Anzüge in unseren bekannt guten  
Stoffen, in großer Auswahl und richtigen Preis-  
lagen, in einfacher und feiner Ausführung.  
**BEKLEIDUNGSHAUS**  
**Schneider**  
SIEGEN, AM KÖLNER TOR

Sonntag, 16. Februar  
ab 8 Uhr abends  
**Tanz.**  
Es ladet freundlichst ein  
Wilh. Bih, Altenfeelbach

Auf nach Würgendorf!  
**Hotel zur Wafferscheide**  
Inhaber Friedrich Oswald  
**Karneval-  
Stimmung**  
Es ladet freundlichst ein  
Friedrich Oswald.

Sonntag,  
den 16. Febr.  
ab 8 Uhr  
**Kappenball**  
Gasthof Morig.

**Seifix**  
Bohner  
Seifix von jetzt an wie Ihr seht.  
So wie es auf der Dose steht.  
Dose ca 1/2 Pfund RM - 40  
" 1 " " - 75  
" 2 " " - 140  
Seifix bohnt wunderbar, glänzend, leicht u. spiegelklar

**Der Kälte  
zum Trotz!**  
Union-Briketts

**6.-16. 2. Olymp. Winterpiele in Garmisch-Partenkirchen.**  
15. 2. Ski: 50 km. Dauerlauf, Eishockey, Eiskunstlauf: Kür für  
Damen, Eishockey.  
16. 2. Ski: Spezialsprunglauf, Eishockey. Schluß-Zeremonie.  
**Die Olympischen Wettspiele**  
auf den Schnee- und Eisgipfeln in Garmisch-Partenkirchen  
(Oberbayern), in großartiger Landschaft, nehmen bei dem schönen  
Winterwetter einen guten Fortgang. Sportsleute von 22 Nationen  
nehmen daran teil. Das Terrain, 700 m ü. d. M. ist hervorragend  
vorbereitet und von der Natur bestens geeignet. Im Schneeschuh-  
Langlauf und Eiskunstlauf nehmen die nördlichen Länder (Finn-  
land, Norwegen und Schweden) nicht zu überbieten zu sein, jedoch  
waren die Deutschen im Slalom (Abfahrts- und Torlauf) eine  
Klasse für sich. Bei den Frauen gewann Christel Cranz die erste  
Goldmedaille und Käthe Gräffinger die Silberne Medaille für  
Deutschland, während bei den Männern Franz Pschir und Gustav  
Lantfchner die Gold- u. Silbermedaille für Deutschland gewannen.  
In Anwesenheit des Führers Adolf Hitler am Donnerstag  
konnte das deutsche Meisterpaar im Kunstlaufen Marie Gerber  
Ernst Vater die dritte Goldmedaille für Deutschland erringen.  
Die deutsche Eishockeymannschaft ist nach heroischen Kämpfen gegen  
England 1:1 und den Weltmeister Kanada 2:6 aus dem engeren  
Wettbewerb ausgeschieden.

**Arbeitsplan der NSDAP u. Gliederung Ortsgruppe Neunkirchen**  
für die kommende Woche.  
19. Febr. Jellenabend der Zele Zeppenfeld  
22. Febr. Öffentliche Kundgebung in Neunkirchen abends 8 1/2  
Uhr im Lokal Dick. Es spricht Pg. Meißner, Dipe.  
18. Febr. D. A. F. Veranstaltung der Legefeuer Bauern-  
bühne abends 8 Uhr b. Dick. Der Gewissenswurm.



# Pfarrer-Heumann = Buch

## Bestenfalls!

Diese Mitteilung wird Sie erfreuen haben, lieber Leser. Nun wollen Sie natürlich noch recht genau wissen, was dieses Buch alles enthält. Wir sagen auf der vorigen Seite, daß das Buch ein wertvoller Ratgeber für Kranke und Gesunde sei. Wir wollen Ihnen das durch einen kurzen Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis des Wertes beweisen.

### Was in diesem Buch steht

interessiert Sie bestimmt, denn es fließt Sie über den Aufbau und die Einteilung der inneren und äußeren Organe auf, es behandelt die verschiedenen Krankheiten und bespricht Mittel zu ihrer Bekämpfung. Auf seinen 356 Seiten werden die meisten Gebiete der Gesundheitspflege getreulich beachtet. Sie doch nur, was weiter unten aus dem vielseitigen Inhalt des Pfarrer-Heumann-Buches aufgeführt ist, und dabei ist das lange, lange nicht alles. Das alphabetische Verzeichnis enthält nicht weniger als 362 Stichwörter. Schon daran erkennen Sie den Wert des ziemlich umfangreichen Buches als auffällendes Nachschlagewerk. Besonders wichtig ist, daß alles wirklich anschaulich und leicht verständlich geschrieben ist, wogegen auch seit 300 Jahren wesentlich beitragen. — Trüben Sie sich dieses Buch gleich kommen. Mit wiederholten: Sie erhalten das Pfarrer-Heumann-Buch vollständig kostenlos, unentgeltlich und ohne Berechnung der Befandspesen.



Ausdruck



Opfer



Unser



Unser



Unser



Unser



Unser



Unser

Sie bekommen!

Bestellkarte

Aus dem Inhalt des  
Pfarrer-Heumann-  
Buches:



L. Heumann & Co.

Münchenberg 2 - B 36

3 fig.  
Marke

Gründungs-Bücher

## 275.000 Anerkennungen schreiben

salfo weit über  $\frac{1}{4}$  Million!) vorliegen. Wenn das Buch einmal den Weg zur Wiedergebildung gemeinen hat, der wird es in Ehren halten, um nöthigenfalls immer wieder nach ihm zu greifen. Die **practischen Rathschläge**, die darin enthalten werden, haben sich schon vollauf bewährt. Warum sollen sie nicht auch Ihnen nützen, wenn Sie sich darnach richten? Wer nicht ganz interesselos belächelt, erhält durch das Lesen des Buches und durch das Betrachteten der vielen Bilder wichtige **Einsicht in viele geheimnisvolle Körpervorgänge**, über die er sich bisher vielleicht noch keine Gedanken machte. Der aufmerksame Gelesende lernt daraus, wie er der Gesundheit mög- lichst vorbeugen kann. Der Kranke wird in vielen Fällen er- leichtert, was er zu thun hat, um seine Gesundheit wieder zu erlangen. Wer also das Paracelsus-Buch immer zur Hand hat, dem steht es in dringenden Fällen wie ein wohlmeinender Freund mit aufstrebendem Wert zur Seite. Bitte, senden Sie die angedeutete Vorzugskarte noch heute an S. Heumann & Co., Nürnberg 2 - B 36, Postfach 109, ab. Sie erhalten ohne Verpflichtung, etwas zu kaufen.



das Pfarrer-Heumann-Buch —  
das aufklärende Hausbuch  
für Kranke und Gefunde —

völlig kostlos!

Hier abtrennen!

## Gratis = Bestellarte

**dort bitte  
umbiegen  
und  
abtrennen**

Meine Fibresse lautet: (Bitte sehr deutlich schreiben!)

Name:

Beauf.

13-01-01

**Editorial**

1147

den  
erns  
gum  
in  
bur

ber  
So  
Fre  
Richt

18.  
S.  
upt  
angf  
t.

30  
f. 2  
stad  
urt

nu  
E. 9  
ot.  
er c

ar,  
Be  
3m

[illegible]